Beginn der Kirchensanierung im August

Fünf Jahre, nachdem das Anliegen der Kirchensanierung im Pfarrgemeinderat beschlossen und die notwendigen Schritte in die Wege geleitet wurden, kann nun endlich mit den Arbeiten begonnen werden.
Nach eingehenden Befundungen und Begutachtungen durch das Bundesdenkmalamt wurde festgelegt, dass der aktuelle Bestand bestmöglich zu erhalten ist. Dies gilt vor allem für die Kirchenbänke und den Fußboden im Kirchenschiff. Wenn man der Argumentation des Bundesdenkmalamtes folgen will, liegt der wesentliche Grund für diese Anweisung in der Gestaltung des Kirchenraumes nach dem 2. Vatikanischen Konzil. Damals wurde die alte Einrichtung praktisch zur Gänze entfernt und der Kirchenraum in der uns heute vertrauten Weise gestaltet. Dieses Ensemble muss möglichst unverändert erhalten werden.

Ende Juli wird die Kirche ausgeräumt und dann mit der Einrüstung begonnen. Die Malerarbeiten umfassen das Abtragen der Dispersionsfarbschichten und das Anbringen eines Kalkanstrichs. Im Zuge der Bodensanierung wird eine Induktionsschleife verlegt werden, damit Hörgeräteträger das Signal der Lautsprecheranlage direkt übernehmen können. Das Portal wird neu errichtet und der Portalbogen mit einem Buntglasfenster des Linzer Künstlers Robert Oltay gestaltet, das auf das Thema Taufe Bezug nimmt, durch die wir alle in die Kirche aufgenommen wurden.
Die Elektroarbeiten umfassen die Installation von Infrarotheizpaneelen in den Kirchenbänken und entlang der Seitenwände, die Erneuerung der Beleuchtung und die Verbesserung der akustischen Qualität durch eine neue Lautsprecheranlage.

Bislang sind mehr als € 90.000 für die Innensanierung gespendet worden. Allen Spenderinnen und Spendern sage ich ein herzliches Danke und Vergelt's Gott. In diesem Zusammenhang wurde auch immer wieder die steuerliche Absetzbarkeit der Spenden angefragt. Aufgrund des Bescheides des Bundesdenkmalamtes (BDA) besteht nunmehr die Möglichkeit, die Errichtung eines Treuhandkontos beim BDA zu beantragen. Diese Spenden können steuerlich abgesetzt werden und werden dann an die Pfarre weitergeleitet. Sobald der Antrag der Pfarre bewilligt wurde, werde ich eine entsprechende Information herausgeben. Selbstverständlich werden auch die zuvor eingezahlten Spenden über dieses begünstigte Konto laufen können, sofern dies von den Spender*innen gewünscht wird.

Ernst Leitner und Klaus Lindorfer aus Wippling haben sich bereit erklärt, die ehrenamtlichen Hilfseinsätze zu koordinieren. Dafür sage ich ein herzliches Danke, ebenso dem Pfarrgemeinderat und dem Fachausschuss Finanzen für die in letzter Zeit zahlreich durchgeführten Besprechungen und Beratungen.

Während der Renovierungsarbeiten werden die Gottesdienste im Pfarrheim stattfinden. Ich bitte darum, in dieser Zeit auch die aktuellen Informationen auf der Wochenordnung und auf unserer Homepage genau zu beachten.

Pfarrer Paulus

Mariä Himmelfahrt — Kräutersegnung

am 15. August gestaltet von der Goldhaubengruppe Arnreit

Kräuterweihe mit anschließendem Mehlspeisverkauf nach der 1. und 2. Messe

Foto: Lindorfer M.